

4.3 *Rhytidiadelphus squarrosus* (HEDW.) WARNST.

Sparriger Runzelpeter, Sparriges Kranzmoos

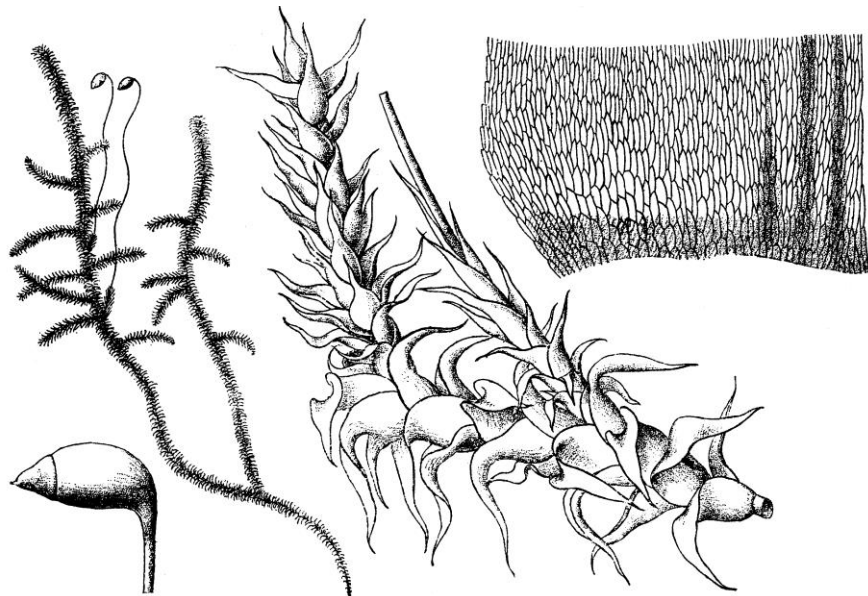
Hypnales - Hylocomiaceae

Morphologie: Die Pflänzchen sind hell- bis gelblich grün, bis 15 cm lang und wachsen in lockeren weichen Rasen. Die Stämmchen sind unregelmäßig und sehr locker fiedrig verzweigt und besitzen sternförmig beblätterte Sprossenden. Die Blättchen sind aus breiter, hohler Basis zugespitzt und zurückgekrümmt. Die Blattrippe ist kurz, doppelt und erreicht nicht einmal die Blattmitte.

Ökologie: Der Sparrige Runzelpeter kommt an nicht zu schattigen, mäßig trockenen bis feuchten, doch nie nassen Standorten häufig vor. Man findet ihn an lichten Stellen in nicht zu trockenen Wäldern, an Waldrändern und Wegböschungen, in Parkanlagen und Hausgärten. In kurzgeschnittenen Zierrasen unterdrückt er als „Rasenunkraut“ oft gemeinsam mit anderen Moosen wie dem Rauem Kurzbüchsenmoos (*Brachythecium rutabulum*) das Wachstum der Gräser. Leicht wird er rein vegetativ durch Bruchstücke der Stämmchen oder Ästchen verbreitet.

Verbreitung: Auf der Nordhalbkugel weit verbreitet; in Neuseeland auch vorkommend, hier aber wahrscheinlich eingeschleppt.

Bestand und Gefährdung: Der Sparrige Runzelpeter ist eines unserer häufigsten Moose, bildet sehr oft ausgedehnte Teppiche und ist ganz gewiss ungefährdet. Besonders im Winter ist es gut entwickelt und lässt sich leicht erkennen und beobachten.



(aus BROTHERUS et al. 1893-1909)